Studentische Hilfskraft im Projekt „Intersektional stärken“ (InterEmP) (m/w/d/k. A.)

DeZIM | Institut

Was beinhaltet die Stelle?

Im Zentrum des Projekts stehen die Erarbeitung umfassender Konzeptionalisierungen und anwendungsbezogener Strategien zu intersektionalem Empowerment und Powersharing von migrantisch positionierten Frauen und Mädchen durch diversitätssensible Begleit- und Beratungsmaßnahmen. Empowerment ist ein wichtiger Faktor für die Erhöhung von Bildungschancen und zentrale Voraussetzung für strukturelles Powersharing. Praktiker*innen kritisieren den Ansatz jedoch als „schwammig“ und „ungenau“, obwohl er genutzt wird. Oft ist unklar, ob Empowerment als Methode, Haltung, Theorie oder politische Handlungsstrategie zu verstehen ist. Empowerment und Intersektionalität werden zudem zu wenig verbunden. Dies wird Gruppen mit multidimensionalen Zugangs- und Teilhabebarrieren nicht gerecht. Passgenaue Konzepte sind daher unabdi ngbar. Anerkannt ist zudem, dass Empowerment Powersharing benötigt, um wirksam zu sein – also die Sensibilisierung für das Teilen von Macht aufgrund von Privilegien. Das Projekt wird im Wissenschafts-Praxis-Verbund intersektionales Empowerment und Powersharing konzeptualisieren, in der Praxis pilothaft erproben und Good Practices-Empfehlungen für die politische Steuerung geben. Für die dabei anfallenden Tätigkeiten sucht das DeZIM-Team InterEmP im Teilprojekt „Partizipative Situationsanalyse und Verbundkoordination“ Unterstützung:

- Bei der Realisierung einer qualitativer Dokumentenanalyse
- Bei der Realisierung und Kodierung qualitativer leitfadengestützter Interviews mit Empowerment- und Powersharing-Trainer*innen
- Bei der Planung und Umsetzung einer Partizipativen Situationsanalyse mit den Projektpartnerinnen
- Bei der Auswertung von autoethnografischem Filmmaterial und Feldnotizen
- Bei der Organisation und Realisierung von Workshops
- Beim Verfassen und Editieren von Publikationen
- Bei der Literaturrecherche

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration.
Als Forschungseinrichtung mit ressortforschungsähnlichen Aufgaben nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Was bieten wir?

- Flexible Arbeitszeiten
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Ein modern ausgestattetes Institut
- Die Möglichkeit für Homeoffice
- Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- Weiterbildungen
- Eine offene Willkommenskultur
- Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Studierende der Sozialwissenschaften, Soziologie, Sozialen Arbeit, Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Politikwissenschaften, (Sozial-)Psychologie oder einer vergleichbaren Disziplin, vorzugsweise im Bachelor
- Erfahrung im Umgang mit qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden wünschenswert (Dokumentenanalysen, Situationsanalyse, Soziologische Filmanalyse, leitfadengestützte Interviews etc.)
- Erfahrung in computergestützter Datenaufbereitung (Kodieren mit MaxQDA) wünschenswert
- Erfahrungen mit Datenvisualisierung wünschenswert
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office Anwendungen (Word, Powerpoint, Excel)
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch (weitere Sprachen wünschenswert)

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch **zum 01.09.2025** in einem Umfang von **30 Stunden pro Monat**. Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- Bitte ausschließlich per E-Mail bewerben an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **22.06.2025**
- unter Nennung der **Kennziffer Stud/04/25**.

Ansprechperson ist Dr. Yvonne Albrecht (Teilprojektleitung und Verbundkoordination).

Die Vergütung erfolgt nach dem **TV-Stud III des Landes Berlin**.

Die Stelle ist zunächst **auf ein Jahr befristet**.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Das DeZIM-Institut in Berlin